

Finale der HLA: Hard vor dem Alles-oder-nichts-Spiel in Krems!

Alpla HC Hard steht unter Druck im HLA-Finale gegen Krems. Nur ein Auswärtssieg kann das dritte Spiel erzwingen.



Krems, Österreich - Am Freitagabend, den 6. Juni 2025, wird in Krems das spannende Finale der Handball Liga Austria (HLA) ausgetragen. Das Alpla HC Hard steht unter immensem Druck, nachdem es im ersten Finalspiel am 30. Mai 2025 mit 30:32 gegen den FÖRTHOF UHK Krems verloren hat. Nur mit einem Auswärtssieg in Krems kann Hard ein entscheidendes drittes Spiel erzwingen. Die Bedeutung dieses Spiels ist klar: Es handelt sich um ein Alles-oder-nichts-Spiel, in dem Hard alles geben muss, um den Titel zu gewinnen.

Die Vorbereitungen des Alpla HC Hard auf das zweite Finalspiel sind umfassend. Am Donnerstag um 16:00 Uhr startet die Videoanalyse der Stärken und Schwächen des Gegners sowie

des eigenen Spiels. Darauf folgt ein intensives Training um 17:00 Uhr, das in der eigenen Halle stattfindet. Am Abend ziehen sich die Spieler zur letzten Besprechung zurück und bereiten sich mental auf die Herausforderungen des Spiels vor. Am Freitagmorgen, um 10:00 Uhr, steht die Abfahrt nach Krems an, die mit einer Busfahrt von 550 Kilometern verbunden ist. In Weng im Innkreis wird eine Mittagsrast eingelegt, bevor es mit taktischen Gesprächen weitergeht. Die Ankunft in Krems ist für 18:20 Uhr geplant, gefolgt von einem kurzen Spaziergang und einer letzten Besprechung in der Kabine um 19:00 Uhr.

Intensive Vorbereitung

Die Spieler und das Trainerteam sind körperlich und mentale auf das wichtige Spiel vorbereitet. Um 20:10 Uhr findet die letzte Ansprache des Trainers vor dem Anpfiff statt. Das Rückspiel in Krems, das um 20:20 Uhr beginnt, wird durch die Live-Übertragung auf ORF SPORT+ und KroneTV auch für die Zuschauer zuhause erreichbar sein. Krems hat die Möglichkeit, den Titel erstmals vor heimischer Kulisse zu gewinnen, während Hard alles auf eine Karte setzen muss.

Das erste Finalspiel endete in einem nervenaufreibenden Wettkampf, der in die Geschichte des Handballs eingehen wird. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen mit einem Stand von 13:13, doch nach der Pause übernahm Krems die Kontrolle, was durch eine Reihe von Fehlern des HC LINZ AG bedingt war. Thies Bergemann konnte mit 11 Toren entscheidend zum Sieg von Krems beitragen. Hard hingegen musste in einem packenden Duell gegen FIVERS WAT Margareten einen Sieg im 7-Meter-Werfen erringen, nachdem das Spiel in die Verlängerung gegangen war.

Forschung zur Sportpsychologie

Die mentale Stärke spielt im Sport eine entscheidende Rolle, und aktuelle Studien im Bereich Sportpsychologie betonen die Wichtigkeit von Resilienz und mentalem Training für

Wettkämpfer. Forschungsergebnisse zeigen, dass eine gute psychologische Vorbereitung Athleten helfen kann, den Druck während entscheidender Spiele besser zu bewältigen. Der Einfluss von psychologischen Methoden auf die sportliche Leistungsfähigkeit wird zunehmend erkundet und könnte auch für die Spieler von Alpa HC Hard von Bedeutung sein.

Die HLA Meisterliga bietet spannende Spiele und großes Engagement sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. Am Montag, den 9. Juni 2025, könnte ein drittes Finale stattfinden, wenn Hard das zweite Spiel in Krems gewinnt und so die Serie ausgleicht. Doch zuerst muss das Team alles daran setzen, die große Herausforderung zu meistern und den Titel nach Hard zu holen. Die Vorfreude auf das Spiel ist bereits jetzt in der Luft spürbar und sowohl Spieler als auch Fans sind bereit für ein dramatisches Finale.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Krems, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.oehb.at• www.sport.uni-freiburg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at